

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Beat Huber (SVP, Buchs) und Jürg Trachsel (SVP, Richterswil)

betreffend Wasserkraftwerke müssen in Schweizer Hand bleiben

Der Kanton Zürich reicht eine Standesinitiative ein, mit welcher der Bund beauftragt wird sicherzustellen, dass Wasserkraftwerke in Schweizer Hand bleiben.

Beat Huber
Jürg Trachsel

Begründung:

Bekanntlich bereiten die zurzeit tiefen Strompreise grossen Schweizer Energiekonzernen Sorgen. Sowohl die Alpiq Holding AG mit Sitz in Lausanne als auch die Axpo Holding AG mit Sitz in Baden denken laut über ihre Zukunft nach.

Die Schweiz dagegen ist das Wasserschloss Europas schlechthin. Die Weltbevölkerung und damit auch die Bevölkerung Europas und der Schweiz wachsen rasant. Der Rohstoff Wasser wird in Zukunft als Trinkwasser wie auch zur Stromversorgung noch wichtiger werden, als er dies ohnehin heute schon ist. Es gilt deshalb frühzeitig sicherzustellen, dass die Schweizer Wasserkraft wirtschaftlich überlebensfähig sowie unter schweizerischer Kontrolle bleibt und nicht aus kurzfristiger Unternehmersicht in fremde Hände gerät.

Aus diesen Gründen beantragen die Initianten, die Grundlagen zu erarbeiten, um die ausgeführten Punkte umzusetzen.